**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 180 (1901)

**Artikel:** Statistisches und beachtenswerthe Notizen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-374244

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Guropäischer Staatstalender.

Papft in Rom: Leo XIII., geboren 2. Marg 1810.

Staat.	Regent.	Geb.	Fl.=Inh   Rilom	Ginw.	Staat.	Regent.	Geb.	Fl. Inh	Einw.
				94215415	23. SchwarzbSndrsh.Frstth	Carl	1830	862 1121	78074 57766
Deutsches Reich, Bundesftaat:				52279901		Friedrich Senat	1865	297.7	83324
				31855123	25. Libed, freie Stadt	Georg	1846		41224
2. Bahern, "		1848	75864,7	5818544					38517975
3. Sachsen, " 4. Württembg., "		1828	14992,9	3787688	O and a second	Franz Jos. I.			45879623
5. Elfaß-Lothringn., Acheld.		1848	19517,1 14507 1	2081151 1640986	Defterreich-Ungarn, Raiferr. Großbritannien, Königreich	Biftoria			40420766
6. Baben, Großherzogthum	Friedrich	1826	15081	1725464		Bft. Eman III.			31290490
7. Beffen,	Ernst Ludwig	1868	7681.8	1039020					18291014
8. Medlenbg. Schwer. Grh.		1882	13126,9	597436		Abd. HamidII.		178518	6259492
9. Medlenbg .= Strelig, Grb.		1819	2929,5	101540		Ostar II.		775859	7121132
10. Olbenburg, Grgherzogth.		1827		373739		Leopold II	1835	29457	6586593
11. Hamburg, freie Stadt	Senat	102	415	681632		Rarl I	1863		5049729
12. Braunichweig, Herzogth.	Regentichatt		3672,2	434213		Rarl I.	1839	131020	5406249
13. Sachfen=Weimar, Großh.	Rarl Alexander	1818		339217		Wilhelmine .	1880		5004204
14. Anhalt, Herzogthum	Friedrich	1831	2294,4	293298		Bundegrath		41346	3105343
15. Sachsen-Meining. Hrigth		1826	2468,1	234005		Christian IX.	1818		2172380
16. Sachien-Roburg, Hrzogth		1844		216603	Griechenland, Rönigreich	Georg I	1845		2433806
17. Sachien-Altenburg, "		1826		180313	Serbien, Rönigreich	Alexander I.	1876	48303	2384205
18. Bremen, freie Stadt	Senat		256,7	196404	Luxemburg, Großherzogthum	Adolf v. Nassau		2587	217583
19. Lippe, Fürstenthum		1831	1215,2	134854		Nitolaus I.	1841	9080	227841
	heinrich XIV.	1832	825,7	132130	Liechtenstein, Fürftenthum	Johann II.	1840	159	9434
21. Reuß, ältere Linie, " 22. Schwarzb.=Rudolft.Frfith	Heinrich XXII. Günther	1846		67468	Bulgarien u. Oftrumelien, Fürstenthum	Ferdinand I	1861	96660	3309816
22. Samulto. statoth. Grath	Buniger	1852	940,8	88685	Buthemigum	Geromano 1	1001	20000	9003010

# Statistisches und beachtenswerthe Notizen.

**Biehversicherung.** Die für Förderung der Liehversicherung an kantonale Auslagen verabfolgten Bundesbeiträge erreichen pro 1899 die Totalsumme von Fr. 176,616.53 Cts.

Sagelversicherung. Die Auslagen, welche die Kantone pro 1899 für die Förderung der Hagelversicherung gemacht haben und welche wie disher zur Hälfte vom Bunde vergütet worden, soweit sie die Deckung von Policefosten oder Beiträge an die Prämienzahlungen der Versicherten betrafen, belaufen sich auf: Fr. 264,877. 25 kantonale Auslagen und Fr. 132,438. 63 Bundesbeitrag.

Beiträge an die pro 1898 zur Betämpfung der Reblaus gemachten Auslagen. Die von der Reblaus betroffenen Kantone haben an die pro 1898 zur Befämpfung des Schäblings gemachten Ausgaben im Betrag von Fr. 293,657. 67 einen Bundesbeitrag von Fr. 146,828. 83 erhalten.

Landwirthschaftliche Winterschulen. Die kankonalen Auslagen für die landwirthschaftlichen Winters schulen betrugen im Jahr 1899 Fr 117,988.03, woran ein Bundesbetrag von Fr. 58,994 geleistet wurde.

Auszahlung der im Jahre 1898 zuerkannten Beiprämien für Zuchtstiere. Bon den im Herbst 1898 zuerkannten eidg. Prämien für Zuchtstiere wurden im Jahre 1899 ausbezahlt: 2991 Beiprämien im Gesammtsbetrage von Fr. 224,472.—.

**Versicherungswesen.** In der Schweiz wurden 1898 nicht weniger als 45 Millionen an Versicherungsprämien bezahlt, davon 25,4 Millionen für Lebens=, 8,7 Millionen für Unfall=, 8,2 Millionen für Feuer=, 1,5 Millionen für Transportversicherung. Von diesen 45 Millionen beziehen schweizerische Gesellschaften 27, ausländische 18. Per Kopf

ber Bevölkerung beträgt die Prämieneinnahme Fr. 17. 33 im Durchschnitt, per Kopf im Kanton Baselstadt Fr. 53. 55, Glarus Fr. 22. 03, Wallis Fr. 2. 97.

Die Welthandelsflotte. Die "Deutsche Kolonialzeitung" veröffentlicht auf Erund der neuen Ausgabe von Whitaters Almanach die folgenden Angaben über die Welthandelsflotte:

welligations profite.	Brutto	Raumgehalt in	Registertonnen
		Mitte 1898	Mitte 1899
England		12,587,904	12,926,924
England Rolonien		1,077,408	1,061,594
Ber. Staaten von		2,448,677	2,465,587
Deutschland		2,113,981	2,453,334
Norwegen		1,643,217	1,694,230
Frankreich		1,179,515	1,242,091
m er i		594,434	643,527

Der Unterschied zwischen den Bereinigten Staaten und Deutschland 1898 betrug rund 335,000 Tonnen und hat sich 1899 mithin auf 12,000 Tonnen verringert, während die übrigen Staaten mit Ausnahme Englands nicht von der Stelle gerückt find.

**Reber unsere Albenpässe.** Wit der gelben eidgenössischen Postkutsche wanderten letztes Jahr nicht weniger
als 186,388 Passagiere über unsere Hochalpenpässe und
zahlten dafür der eidgenössischen Postkasse Fr. 1,059,127.
Den stärksen Berkehr weisen, wie immer, die Engadiner
Kouten auf, so Maloja-Engadin 36,637, Albusa 21,583, Flüela 13,191 Reisende. Ueber die Oberalp (DisentisAndermatt) fuhren 18,972, über die Furka (GöschenenBrig) 11,560, über den Bernhardin (Splügen-Bellinzona)
11,487, über den Simplon 10,984, über den Splügen 9648.
über die Bernina 9514, über die Grimsel 4847, über den
Ofen 1680 und über den Lukmanier 1463 Personen.